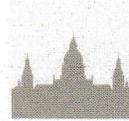


Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
18. APR. 2019		
03		

Eingang per Email am 06.05.19



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Bothfeld - Vahrenheide

05.05.2019

Herr Harry Grunenberg
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.03

Drucksache Nr. 15-1201/2019

ANFRAGE

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Bothfeld-Vahrenheide am 22.05.2019

Wohneigentum im Stadtbezirk am Beispiel Herzkamp

Im Stadtbezirk wird regelmäßig Wohnraum geplant und geschaffen. Hierbei sind insbesondere die Faktoren Verdichtung sowie klimafreundliches bzw. klimaneutrales Bauen, aber auch die Schaffung von sozialem Wohnraum zu berücksichtigen.

Wegen der derzeit geringen Zinsen erscheint der Wunsch vom selbstgenutzten Eigenheim als Altersvorsorge in Form des zunächst mietfreien Wohnens und später verfügbaren Kapitals für breite Teile der Bevölkerung auf den ersten Blick greifbar. Die Verdichtung und mit ihr einhergehende kleinere Grundstücke mit Reihen- oder Doppelhäusern sollten die Chancen zur Realisierung dieses Wunsches eigentlich erhöhen. Die Verdichtung führt allerdings dazu, dass häufig große Bauträger große Grundstücke erhalten. Hierdurch ergeben sich zweifelsfrei Synergieeffekte und es werden keine einzelnen Gebäude, sondern ein ganzes einheitliches Viertel gebaut, in welchem klimafreundliches/-neutrales Bauen ebenso berücksichtigt wird, wie sozialer Wohnraum und die weitere Infrastruktur, wie Straßen, Parkanlagen, Spielplätze, etc. Auch Planungen können durch die Bauträger erfolgen.

Bei all diesen positiven Effekten, darf allerdings das Ergebnis nicht aus den Augen gelassen werden, welches aus unserer Sicht – neben der Verdichtung, dem soziale Wohnraum und der klimafreundlichen bzw. klimaneutralen Bauweise - darin besteht, bezahlbares selbstgenutztes Wohneigentum vor allem für Familien zu schaffen.

In den Medien wurde kommuniziert dass der Quadratmeterpreis 4.500 Euro kosten solle, wohingegen im Geschossbau bei öffentlicher Förderung Mieten mit 6,50 Euro pro

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Stv. Vorsitzender: Eike Bredow

Tel.: 0172 /9849384

E-Mail: EikeBredow@gmail.com

Adresse:

Böckerstraße 1

30659 Hannover

Quadratmeter möglich seien.¹ Wenn man die damaligen Angaben übernimmt, so wäre der soziale Wohnungsbau erfreulich günstig, wohingegen selbstgenutztes Wohneigentum (Beispiel 130 Quadratmeter für 585.000 Euro zzgl. Kaufnebenkosten) für Familien auch vor dem Hintergrund der Verdichtung teuer ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Was kosten ein Reihenhaus, ein Reihenedhaus oder eine Doppelhaushälfte mit Garten im Baugebiet Herzkamp (*Bitte jeweils Preis sowie Wohn- und Grundstücksfläche mit Quadratmeteranzahl angeben*)?
2. Wann wurden Gespräche zwischen Landeshauptstadt Hannover und dem Bauträger des Bauprojektes Herzkamp bzgl. der Preise von selbstgenutztem Wohnraum (für Familien) mit welchem Ergebnis geführt?
Falls keine Gespräche geführt wurden:
Hat die Landeshauptstadt Hannover kein Interesse daran, bezahlbares selbstgenutztes Wohneigentum für Familien zu schaffen?
3. *Neben der Förderungen von Bund und Land:*
Welche Möglichkeiten bestehen für Familien seitens der Landeshauptstadt Hannover oder des Bauträgers selbst hinsichtlich Förderung/Preisnachlass?

Eike Bredow
Stv. Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Sven Segelke

¹ <https://www.neuepresse.de/Hannover/Meine-Stadt/Herzkamp-Gundlach-baut-in-Bothfeld-Wohnquartier-fuer-mehr-als-100-Millionen-Euro>